

Sit altem si Chüejer bim Guggerschhorn

Elisabeth Leuthold, 1854-1925



Sit al - tem si Chüe - jer bim Gug - gersch - horn, hii
ds Müet - li u d Hoff - nig no nid ver - lorn. Vo
Bä - chen u Flüe - nen um - zuu - net, jutzt
men - ga im Mei - je, we 's gruu - net.

2. Mier gseh i dr Witi dr ewig Schnee,
die unnere Bärge u menga See,
viil Täler u Schtedt u no Schlösser
u Dörfleni, chlyner u grösser.

3. Mier faare uf d Bärge u schuume toll;
chüü mälche, im Summer es Chessi voll,
tüe cheesen u jutzen u singe
u o no es Nydeli schwinge.

4. Im Winter, wenn es nüt z etze git,
dr Schnee gar tüüf a de Bärge lit,
da mache d Höisorge viil Chummer,
es planget is uber e Summer.

5. Rüeft de dr Gugger im alte Tack
u hii mier Chüejer no Gält im Sack;
de paschte mier uuf für ga z cheese,
u nää no dr Nydlebese.

6. Nää fürha ds Gschäll u die luube Chüe:
'S isch Zit für gäge dr Vorschess z zie.
Dr Chummer, dä laa mier dahiime;
tüe lieber e Jutzer anstimme.